

Vorwort

»Difficulties are opportunities«

Joseph E. Murray, MD

Nobel Laureate 1977

Mit 43 Kapiteln und einer Autorenkollektion wie aus dem »who is who« präsentiert sich ein aktuelles Standardwerk zum Behandlungsspektrum thermischer Traumen in Deutschland.

Nach einer kurzen Einführung zur Historie, Epidemiologie und Erstversorgung mit Triage, Evaluation und notwendigen Transportmedien folgen Empfehlungen zur Struktur- und Prozessqualität für Spezialabteilungen von Kindern und Erwachsenen: Der Primärversorgung mit ihren besonderen intensivmedizinischen Maßnahmen, chirurgischen Techniken und Lagerungsmodi werden pathophysiologische und klinische Fakten hinterlegt. Großer Raum wird den Hautersatztechniken und der Differenzialtherapie mit aktuellen Materialien belassen. Für die Läsionen der Grade III und IV sowie das Komplikationsmanagement von konsekutiven nekrotisierenden Infektionen folgen anhand überzeugender Fallbeispiele die plastisch-rekonstruktive Techniken zum Erhalt von Form und Funktion inklusive von Amputationsmöglichkeiten der oberen und unteren Extremität. Ein Zukunftsaspekt demonstriert die Potenziale der Allografttransplantationen von Hand und Gesicht. Für den klinischen Alltag werden Ergotherapie, Physiotherapie, Schmerzbehandlung, psychologische Betreuung und sekundäre Korrekturen beim Narbentrauma vorgestellt. Eine ausführliche Hilfestellung zur Dokumentation und Begutachtung Brandverletzter soll zur fairen Kompensation beitragen.

Insgesamt finden wir eine profunde multidisziplinäre Sammlung zu allen Facetten des thermischen Traumas, die Autorenavielzahl lässt dabei unterschiedliche Stile und Nuancen zu. Soweit Richtlinien oder prospektive Studien andauern, bleiben für den klinischen Alltag zumindest vernünftige Handlungsempfehlungen. Zur Verminderung der immer noch häufigsten Todesursache bei Brandverletzten, der Sepsis, sollte das Handbuch in keiner chirurgischen Klinik oder pädiatrischen Notaufnahme fehlen. Es wird fraglos die kritische Reflexion und frühzeitige Verlegung in Spezialzentren überzeugend anregen.

Dr. med. Hans Ulrich Steinau

Emeritus Professor für Plastische Chirurgie
und Schwerbrandverletzte; RUB

Verbrennungschirurgie

Lehnhardt, M.; Hartmann, B.; Reichert, B. (Hrsg.)

2016, XIX, 501 S., Hardcover

ISBN: 978-3-642-54443-9